

Inhalt

Begrüßung.....	Seite 2
In Memoriam Gerhard Hund.....	Seite 3
Rückblick IODFEM 2024 in Augsburg.....	Seite 4
Rückblick DFMM LV 2024 in Braunfels.....	Seite 5
Zentrale Endrunde Frauenbundesliga 23/24.....	Seite 6
Abschluss 2. Frauenbundesliga 23/24.....	Seite 7
Rückblick Frauenregionalligen 23/24.....	Seite 8
Termine Frauenschach 2024.....	Seite 9
Nützliche Links.....	Seite 10

Begrüßung

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde, herzlich Willkommen zur ersten Ausgabe des Frauenschach-Newsletters Saison 24/25.

In dieser Ausgabe erweisen wir Gerhard Hund die letzte Ehre und schauen auf seine Verbindung zum Frauenschach als Berichterstatter von Turnier seit den 90er Jahren.

Wir blicken noch einmal zurück auf die IODFEM 2024 in Augsburg und schauen nach Braunfels, wo zum 30. Mal die DFMM LV ausgetragen wurde.

Außerdem gibt es einen Überblick über den Saisonfinale in den verschiedenen Frauenschach Ligen zum Ende der Saison 23/24.

Der Newsletter erscheint zusätzlich auf der Frauenseite des DSB:

www.schachbund.de/frauen.html

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen!

Mit 64 Grüßen

Sebastian Swoboda

*Deutscher Schachbund e.V.
Frauenschach Kommission
Referent für Öffentlichkeitsarbeit*



Quelle: Schachfreunde-Braunfels.de

In Memoriam Gerhard Hund

Wir nehmen Abschied von Gerhard Hund, einem leidenschaftlichen Schachspieler, der in den 60er Jahren in etwa die Spielstärke eines Internationalen Meisters hatte, mit über 80 Jahren betrug seine ELO immer noch über 2100.

Hund widmete sich in den 90er Jahren nach seiner Pensionierung dem etelThema Schach im Internet und er berichtete über viele Turniere auf seiner Teleschach-Seite.

Über die DFMM LV hat Hund eine Wikipedia Seite verfasst und mit Hilfe einiger Schachfreunde aus Hessen ein lückenloses Archiv geschaffen, das aus Quellen zu allen Meisterschaften besteht. Seine Töchter nahmen an zahlreichen deutschen Meisterschaften teil und waren oft in Braunfels zur DFMM LV zu Gast.

Gerhard Hund besuchte zum letzten Mal die DFMM LV 2018 in Braunfels. In diesem Jahr fand ein Doppel-Jubiläum statt. Die 40. Auflage des Turniers seit dem Auftakt 1979 und die gleichzeitig 25. Ausgabe der Meisterschaften in Braunfels wurden gespielt.

Gerhard Hund verstarb am 21. Juni 2024 in einem Krankenhaus in Freburg im Breisgau. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten und wünschen der Familie viel Kraft bei der Bewältigung des schmerzvollen Verlustes.



1995: Foto aus Oldenburg von den deutschen Seniorenmeisterschaften
(Quelle: Wikipedia/Gerhard Hund)

Nachruf beim DSB: <https://www.schachbund.de/news/schachmeister-und-internetpionier-gerhard-hund-verstorben.html>

Wikipedia Seite DFMM LV:
https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Deutschen_Frauen-Mannschaftsmeisterschaften_der_Landesverb%C3%A4nde_im_Schach

Teleschach Seite: <https://teleschach.de/>

Kludia Kulon gewinnt IODFEM 2024

Kludia Kulon aus Polen gewinnt die IODFEM 2024 in Augsburg mit 7 aus 9 knapp nach Feinwertung vor Natalja Buksa (Ukraine). Kulon musste in Runde 1 sensationell gegen Charis Peglau eine Niederlage in Kauf nehmen, doch danach gewann sie viermal in Folge, unter anderem auch gegen die zweitplatzierte Natalja Buksa. Zum Abschluss reichten zwei Remisen für den Sieg mit besserer Wertung.

Auf den weiteren Plätzen landeten Deimante Daulyte-Cornette (FRA), Carmen Voicu-Jagodzinsky (ROM). Auf Platz 5 kam am Ende sensationell Antonia Ziegenfuß, die sogar nach Runde 7 ungeschlagen in Führung lag. Im Turnier gelang ihr die dritte WIM-Norm und die Qualifikation zur Deutschen Frauen-Einzelmeisterschaft



Gruppe A: Carmen Voicu-Jagodzinsky (4.), Natalja Buxa (2.), Kludia Kulon (1.), Deimante Daulyte-Cornette (3.), Antonia Ziegenfuß (5.) und Iva Videnova-Kuljasevic (6.) (© Harald Capek(Quelle: Schachbund.de)

Turnierseite Schachbund: <https://www.schachbund.de/bericht-frauen/kludia-kulon-polen-gewinnt-die-iodfem-2024.html>

Bayern 1 gewinnt DFMM LV 2024

Zum insgesamt 30. Mal fanden die DFMM LV in Braunfels vom 30. Mai bis 02. Juni 2024 statt. Insgesamt 14 Mannschaften nahmen teil, was gleichzeitig den Teilnahme-Rekord für dieses Turnier einstellte.

Nachdem NRW zuvor drei Meisterschaften in Folge für sich entscheiden konnte, gewannen diesmal die Frauen aus Bayern. Am Ende gewann man vier der fünf Wettkämpfe und spielte einmal 4:4-Unentschieden.

Bayern 1 und NRW siegten beide in den ersten drei Runden und so kam es am Samstag in Runde 4 zum direkten Aufeinandertreffen. In einem sehr spannenden Wettkampf teilte man sich am Ende die Punkte.

Zum Abschluss am Sonntag machte Bayern 1 durch ein deutliches 7:1 gegen Berlin die Meisterschaft klar mit insgesamt 9:1 Punkten, parallel kämpften NRW und Schleswig-Holstein weit über 5 Stunden. Am Ende gewann Schleswig-Holstein überraschend mit 4,5:3,5 und sprang so sogar noch auf den zweiten Platz mit 8:2 Punkten. NRW belegte den dritten Platz mit 7:3 Punkten.



DFMM LV 2024 Gewinner Bayern 1 eingerahmt von Nadja Jussupow und Sebastian Swoboda.

(Quelle: Archiv Aylin Albayrak)

Ergebnisse und Tabellen:

<https://chess-results.com/tnr924055.aspx?lan=0&art=0&rd=5>

SK Schwäbisch Hall Deutscher Meister 23/24

Die Mannschaft vom SK Schwäbisch Hall entscheidet erneut die Deutsche Meisterschaft in der Frauenbundesliga zu ihren Gunsten:

Bei der zentralen Endrunde in Bad Königshofen ging es zum Abschluss gegen Baden-Baden, doch setzten sich die Frauen aus Schwäbisch Hall mit 4:2 durch und gewannen souverän mit 23:1 aus elf Wettkämpfen die Deutsche Meisterschaft. Lediglich gegen den Hamburger SK gab man ein 3:3 ab und gewann an allen anderen Spieltagen.

Die OSG Baden-Baden landete mit 18:4 Punkten auf Platz 2 vor dem Hamburger SK, die auf 17:5 Punkte kamen. Am vorletzten Spieltag verloren die HSK-Frauen etwas überraschend gegen Rodewisch, ansonsten wäre für sie sogar noch der zweite Platz möglich gewesen.

Auf Platz 5 und 6 landeten der SC 1957 Bad Königshofen (17:5) und die Rodewischer Schachmiesen (16:6). Dahinter klafft in der Abschlusstabelle eine Lücke, denn Solingen und Deizisau auf den folgenden Plätzen kamen auf 10:12 Punkte.

Im spannenden Abstiegskampf behielten Harksheide und Löberitz die Oberhand gegenüber Weißblau Allianz Leipzig. Abgeschlagen auf den beiden letzten Plätzen landeten die Karlsruher SF 1853 und der SK Doppelbauer Turm Kiel.



Deutscher Meister SK Schwäbisch Hall, Irina Bulmaga mit Siegerpokal
(Quelle: <https://www.schachbund.de/bericht-frauen/schwaebisch-hall-gewinnt-schlussrundenduell-gegen-verfolger-baden-baden-und-die-deutsche-meisterschaft.html>)

Ergebnisse und Tabellen beim DSB-Ergebnisdienst:

<https://ergebnisdienst.schachbund.de/saison2023-24/bedh.php?liga=fb1>

2. Frauenbundesliga 23/24 nach drei Runden

Staffel West: SV Hemer gewinnt souverän mit 14:0 Punkten die West-Staffel und steigt erneut in die Frauenbundesliga auf. Dahinter folgen Medizin Erfurt und Sterkrade-Nord auf den weiteren Plätzen.

Im Abstiegskampf behielt der Hamburger SK II mit einem Brettpunkt Vorsprung die Oberhand, sodass der Lübecker SV das Nachsehen hatte und zusammen mit Schlusslicht Lehrte den Gang in die Regionalliga antreten muss.

Ergebnisse und Tabellen beim DSB-Ergebnisdienst:

<https://ergebnisdienst.schachbund.de/bedh.php?liga=fb22>

Staffel Ost: Das Schachzentrum Seeblick Dippoldiswalde wird Meister im Osten mit 12:2 Punkten vor dem SC Rotation Pankow, die auf 11:3 Zähler kamen dahinter mit jeweils 9:5 Punkten die SG Leipzig und der SC Kreuzberg. Der SV Merseberg und TuS Coswig fanden sich am Ende auf den letzten beiden Plätzen, doch werden beide Teams auch 24/24 in der Ost-Staffel der 2. Frauenbundesliga antreten.

Ergebnisse und Tabellen beim DSB-Ergebnisdienst:

<https://ergebnisdienst.schachbund.de/bedh.php?liga=fb21>

Staffel Süd: Die Schachabteilung der FC Bayern München gewinnt mit 13:1 am Ende sehr souverän die Süd-Staffel der 2. Frauenbundesliga. Am Ende hatte man 5 Punkte Vorsprung auf den SC NT Nürnberg und den SV 1920 Hofheim. Am Tabellenende muss Schott Mainz in die Regionalliga absteigen.

Ergebnisse und Tabellen beim DSB-Ergebnisdienst:

<https://ergebnisdienst.schachbund.de/bedh.php?liga=fb23>

Frauenregionalliga 23/24 Saisonende

Staffel Nord: Think Rochade SC HRO wird mit 9:1 Punkten Meister vor dem SK Johanneum Eppendorf und TuS Makkabi Rostock. Auf den beiden letzten Plätzen landeten der Hamburger SK III und der Elmshorner SC.

Ergebnisse und Tabellen beim DSB-Ergebnisdienst:

<https://ergebnisdienst.schachbund.de/bedh.php?liga=frn>

Staffel West: Im Westen setzte sich Solingen mit 6:2 Punkten vor dem SF St. Johannes Spelle und dem SK Münster durch. Der SC Papenburg landete am Ende auf dem 5. und damit letzten Tabellenplatz.

Ergebnisse und Tabellen beim DSB-Ergebnisdienst:

<https://ergebnisdienst.schachbund.de/bedh.php?liga=frw>

Staffel Ost: Die SG GW Dresden hat die Führung nicht mehr aus der Hand gegeben und alle Wettkämpfe gewonnen. Der SC Borussia Lichtenberg landet auf Platz 2 vor dem SV Königsjäger Süd-West. Am Ende der Tabelle findet sich das Mattnetz Berlin. Die Schachzwerge Magdeburg zogen ihre Mannschaft zurück.

Ergebnisse und Tabellen beim DSB-Ergebnisdienst:

<https://ergebnisdienst.schachbund.de/bedh.php?liga=fro>

Staffel Süd-West: Im Südwesten holt Freiburg-Zähringen mit 6:0 Punkten die Meisterschaft vor den beiden Teams der SC Landskrone und dem SV Hofheim II.

Ergebnisse und Tabellen beim DSB-Ergebnisdienst:

<https://ergebnisdienst.schachbund.de/bedh.php?liga=frsw>

Staffel Süd: Der Süden war spannend bis zum Schluss: SC Bavaria Regensburg gewinnt mit 6:2 Punkten die Meisterschaft vor Bayern München II, die auf 5:3 Punkte kamen. Dahinter folgen der 1. Bayerische FSV, der SK Neuperlach und FC Bayern München III.

Ergebnisse und Tabellen beim DSB-Ergebnisdienst:

<https://ergebnisdienst.schachbund.de/bedh.php?liga=frs>

Staffel Süd-Ost: Chemnitzer SC Aufbau 95 gewinnt mit 8:2 Punkten die Süd-Ost-Staffel vor der SG Leipzig II und den Rodewischer Schachmiesen II. Dahinter folgen USG Chemnitz, SC Leipzig-Lindenau II und der USV Halle.

Ergebnisse und Tabellen beim DSB-Ergebnisdienst:
<https://ergebnisdienst.schachbund.de/bedh.php?liga=frso>

Anstehende Termine Frauenschach 2024

Details können unter folgender Seite abgerufen werden:

<https://www.schachbund.de/frauenschach-termine.html>

18. - 28.08. 2024	Deutsche Frauen Einzelmeisterschaft 2024
10. – 23.09. 2024	45. Schacholympiade in Budapest
28.09. 2024	Deutsche Frauen Einzelmeisterschaft im Blitzschach 2024
12.-13.10.2024	Deutsche Frauen Schnellschach-Einzelmeisterschaften 2024
16.-17.11.2024	Frauenbundesliga 24/25 Runde 1 + 2
16.-17.11.2024	2. Frauenbundesliga 24/25 Runde 1 + 2
17.11.2024	Frauen Regionalliga 24/25 Runde 1

Nützliche Links

Ansprechpartnerinnen des Frauenreferats des Deutschen Schachbundes e.V. (DSB):
https://www.schachbund.de/adressen_frauenschach.html

DSB: <https://www.schachbund.de/>

Deutsche Schachjugend: <https://www.deutsche-schachjugend.de/>

ECU Frauenkommission <https://www.europechess.org/commissions/womens-commission/>

FIDE Frauenkommission: <http://wom.fide.com/>

Women in Chess Foundation: <https://womeninchess.com>

